

Bayerischer Meister-Titel für Franz Ried

Bei den Bayerischen Meisterschaften im Freiwasserschwimmen hat der VSCler Franz Ried die Goldmedaille erhalten. 2006 hatte er sich bei seinen ersten Freiwassermeisterschaften über 2.000 Meter noch die Silbermedaille gesichert.



Vergangenes Wochenende war Ried dann über 2.500 Meter im Friedenhaiensee bei Straubing gegen rund 40 Konkurrenten und Konkurrentinnen angetreten. Die Streckenführung war für die Masters, also die Altersgruppe zwischen 20 und 70-Jährigen, entlang des Badegeländes mit drei Bojen gekennzeichnet. Ein besonderes Highlight: Der Zielanschlag wurde - wie bei Bayerischen Meisterschaften in der Halle schon lange üblich - elektronisch durch den Anschlag der Schwimmer auf ein speziell verbundenes Brett gemessen.

„Starker Wind hat allen Teilnehmern nach dem Start im 24 Grad warmen See etwas zu schaffen gemacht“, berichtet der 61-Jährige, „aber danach ist es für mich ganz gut gelaufen und ich bin in 55,36,52 Minuten sogar noch unter meiner Meldezeit von 56 Minuten geblieben.“ Während in der AK 50 noch vier Schwimmer antraten, war in Rieds Altersklasse (AK 60) offensichtlich kein anderer Schwimmer bereit, diese strapaziöse Strecke bei 21 Grad Außentemperatur auf sich zu nehmen, wodurch Ried Bayerischer Meister wurde. (aka)